

FBP-TERMINE

FBP
LIECHTENSTEIN

FBP Schaan
Neujahrsapéro

Wann
Freitag, 13. Januar,
ab 17.30 Uhr

Wo
Mausi Marroni, Schaan

Was
Die Ortsgruppe Schaan lädt alle interessierten Personen zum alljährlichen Neujahrsapéro ein. Beim gemütlichen Beisammensein können sich die Besucher/-innen mit anwesenden Politiker/-innen austauschen und sowohl Ideen als auch Vorschläge miteinander diskutieren.

Junge FBP, «Amol durchs Land»: Triesen

Wann
Sonntag, 15. Januar,
16 bis 18 Uhr

Wo
Lindenplatz, Triesen

Was
Die Junge FBP besucht mit ihrer Aktion «Amol durchs Land» jede Gemeinde Liechtensteins. Sie möchte von den FBP-Kandidatinnen und -Kandidaten der Gemeinderatswahlen 2023 wissen, was diese in der Politik bewegen wollen. Dabei wird auch ein geselliger Austausch möglich sein.

Parteitag zu den Gemeindewahlen 2023

Wann
Dienstag, 24. Januar,
ab 18 Uhr

Wo
TAK, Schaan

Was
Im Mittelpunkt des Parteitags stehen die Vorsteherkandidatin, die Vorsteherkandidaten und der Bürgermeisterkandidat. Wir stimmen uns mit euch auf die Gemeinderatswahlen ein und werden euch die Kandidatinnen und Kandidaten vorstellen. Ab 18 Uhr offerieren wir Glühwein und Marroni. Wir starten ca. um 18.30 Uhr mit dem Programm, das musikalisch umrahmt wird. Im Anschluss an den Parteitag gibt es die Möglichkeit, eine Kleinigkeit zu essen und bei interessanten Gesprächen anzustossen.

Kontakt
E-Mail: info@fbp.li
Internet: www.fbp.li



Das Haus Gutenberg soll Seminar- und Bildungsstätte bleiben. Das aktuelle Angebot stellten gestern Britta Kaula und Bruno Fluder vor. (Fotos: Nils Vollmar/Paul Trummer)

Gutenberg will ein Kraftort sein, an dem sich Menschen begegnen

Neubeginn Der Verkauf ist vertraglich besiegelt - Haus Gutenberg in Balzers ist nach 88 Jahren wieder im Besitz der Gemeinde. Das Haus soll wie bisher als Seminar- und Bildungsstätte geführt werden, dennoch gibt es einige Veränderungen.

VON SILVIA BÖHLER

Im Dezember wurde der Verkaufsvertrag zwischen der Salettinergemeinschaft und der Gemeinde Balzers unterzeichnet und mit der Anpassung der Stiftungsstatuten alle Rechte und Pflichten der Salettiner als Stiftungsgründer gelöscht. Die Liegenschaften von Haus Gutenberg sind nach 88 Jahren wieder im Besitz der Gemeinde. Der Abschied des Ordens soll am 10. März mit einem festlichen Abend begangen werden.

Ausrichtung wird beibehalten

Anlässlich der Programmvorstellung für die kommenden Monate betonte Geschäftsleiter Bruno Fluder, dass Haus Gutenberg trotz Eigentümerwechsel eine Seminar- und Bildungsstätte bleiben soll. Nichtsdestotrotz hätten sich das Team und der Stiftungsrat intensiv mit der künftigen Strategie für Haus Gutenberg beschäftigt. «In den kommenden drei Jahren sind einige Veränderungen geplant», so Fluder. Als «grösste Brocken» bezeichnet er unter anderem den Relaunch des öffentlichen Auftritts sowie die Sicherstellung der Finanzen. Bis anhin habe die Salettinergemeinschaft jährliche Defizite ausgeglichen, nun müssen dafür neue Quellen gefunden werden. «Rund 100 000 Franken müssen anderweitig finanziert werden», sagt Fluder. Ausserdem will das Bildungshaus Qualität und Service - sowohl in der Bildung als auch im gastronomischen Bereich - ausbauen und mit mehrtägigen Angeboten seinen Wirkungsbereich auf die Schweiz ausweiten. Dem Trend von Online-Veranstaltungen bewusst entgegenwirken. «Wir bie-

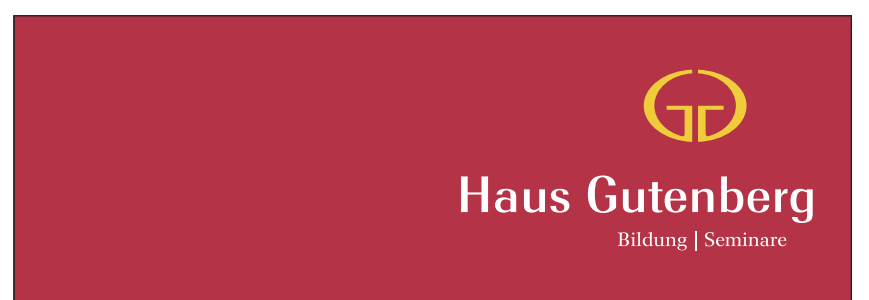
ten eine wertorientierte Erwachsenenbildung an und wollen ein Haus der Begegnung sein. Das mag ein Gegenpol zur gesellschaftlichen Entwicklung sein, wir sehen es aber als Nische, die wir besetzen wollen», unterstreicht Britta Kaula als neue Bildungsverantwortliche. Gerne würde das Team auch Burg Gutenberg stärker in das Programmangebot aufnehmen, doch Kulturminister Manuel Frick will davon anscheinend wenig wissen. Bruno Fluder bedauert: «Bezüglich der Zusammenarbeit Land, Gemeinde und Haus Gutenberg zur Nutzung des gesamten Burghügels gibt es derzeit einen Stillstand.»

Flüchtlinge ziehen ein

Das ehemalige Wohnhaus der Salettinergemeinschaft hat Balzers für die kommenden zwei Jahre an das Land vermietet. In den vergangenen Wochen wurde der Umbau zur Unterbringung von Schutzbedürftigen aus der Ukraine abgeschlossen und dieser Tage sollen die ersten Geflüchteten einziehen. «Die Betreuung übernimmt die Flüchtlingshilfe Liechtenstein, dem Haus Gutenberg kommt keine Verantwortung zu», so Fluder. Ebenso werde das Seminar- und Bildungsangebot durch die «neuen Mitbewohner» nicht tangiert. In den kommenden Monaten ist wieder eine grosse Vielfalt an Vorträgen und Veranstaltungen geplant. Schwerpunkte sind die Persönlichkeitsentwicklung, Gesundheit und Erziehung. Referenten sind unter anderem Priester Andreas Knapp, Gerichtspsychiater Reinhard Haller oder die Philosophin Maria Pelusi.

Genaue Informationen zum Programm sind unter www.haus-gutenberg.li zu finden.

ANZEIGE



Friedens-Gebet

Wir begegnen unserer Ohnmacht mit Schweigen, Singen, Beten und drücken unsere Solidarität mit den Verletzten, den Familien der Tausenden Toten und den Millionen Flüchtlingen aus. Ort: Kapelle Haus Gutenberg.
12. Januar, 18 Uhr

Wer entscheidet - mein Gehirn oder ich?

Die moderne Neurobiologie wirft Fragen auf, die das Selbstverständnis des Menschen erschüttern könnten. Haben wir einen freien Willen oder sind wir von unserem Gehirn gesteuert? Referent: Dr. Gottfried Matthias Spaleck.
12. Januar, 19 Uhr

Einführungskurs Ornithologie

Im Einführungskurs Ornithologie lernen Sie die häufigsten Vogelarten unserer Region kennen und in der freien Natur selbstständig bestimmen. Leitung: Wilfried Vogt und Bernd Wurster.
Ab 16. Januar, 19 Uhr

KlimaGespräche

Eine Gruppe von 8 Gleichgesinnten reflektiert unter der Anleitung des Moderationsteams den eigenen Lebensstil in den Bereichen Mobilität, Ernährung und Konsum. Moderation: Elias Kindle und Bruno Fluder.
Ab 18. Januar, 19 Uhr

Anmeldung und Auskunft

Haus Gutenberg, Balzers; Tel. +423 388 11 33
gutenberg@haus-gutenberg.li, www.haus-gutenberg.li

Seminarräume und Übernachtungsmöglichkeiten

Moderne, helle Seminarräume ermöglichen konzentriertes und kreatives Arbeiten. Übernachtung in unserem Gästehaus. Sie wohnen in liebevoll gestalteten Zimmern mit herrlichem Ausblick.



Demenz: Wer hilft den Angehörigen, bevor sie selbst krank werden? Ein Erfahrungsbericht

Die Referentin Regula Birnstiel beschreibt, was Angehörige zu bewältigen haben und wie wichtig es für alle Beteiligten ist, sich mit dieser extremen Belastungssituation auseinander zu setzen.
19. Januar, 19 Uhr

Lu Jong - Tibetisches Heilyoga

Die Übungen aktivieren die Selbstheilungskräfte und die körpereigene Heilungszentrale wird aktiv. Alle Übungen setzen sich jeweils aus einer Position, einer Bewegungsabfolge und dem bewussten Atem zusammen. Leitung: Michaela Tuzzolino.
Ab 20. Januar, 18.30 Uhr

Wahres Glück gibt es nur umsonst!

Gibt es wahres Glück? Und was gehört zu einem zufriedenen, sinnerfüllten Leben? Andreas Knapp lädt zum Perspektivenwechsel ein, denn er hat sich dem einfachen Leben verschrieben.
20. Januar, 19 Uhr

Sich auf spielerische Weise öffnen

Sie lernen die Methode LEGO® SERIOUS PLAY® kennen. Diese Methodik wird von weltbekannten Organisationen genutzt, um zum Dialog anzuregen und neue Wege zu finden. Leitung: Miriam Herzberg.
27. Januar, 18.30 Uhr

Erwachsenenbildung
Mein Wohlfühlgewicht, ohne zu hungern, ohne Diät

MARUEN Ernährung und Bewegung, der Kombinationskurs: Gesundheit ist Lebensqualität. Die Teilnehmenden spüren schnell, wie kleine Veränderungen ihr Wohlbefinden verbessern. Völlegefühl und Blähungen verschwinden. Abnehmen ohne zu hungern und Gewicht halten. Der Kurs unter der Leitung von Eliane Vogt beginnt am Mittwoch, den 18. Januar (9 bis 11 Uhr), im Ernährungs- und Bewegungsstudio Eliane Vogt, Mauren. Anmeldung/Auskunft: Stein Egerta (Telefon 232 48 22; E-Mail-Adresse: info@steinegerta.li). (pr)

Heute Abend
Live-Diskussion zum
Initiativbegehren
«Casino-Verbot»

VADUZ Liechtensteins Stimmbevölkerung entscheidet bekanntlich am Sonntag, den 29. Januar, über die Einführung einer verfassungsrechtlichen Bestimmung zum Verbot von Casinos in Liechtenstein. «Um den stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohnern eine fundierte Meinungsbildung zu ermöglichen, organisiert die Regierung am Mittwoch, den 11. Januar, um 18 Uhr, eine Diskussionsveranstaltung», teilte die Regierung mit. Wie das «Volksblatt» bereits berichtete, nimmt Regierungschef-Stellvertreterin Sabine

Monauni in ihrer Funktion als Wirtschaftsministerin teil. Die IG Volksmeinung wird von Guido Meier und Willi Frommelt und der Casino-Verband von Reinhard Fischer und Markus Kaufmann vertreten. Der von Tanja Cissé moderierte Anlass wird live auf dem Landeskanaal (TV) und via Livestream (www.landeskanaal.li) übertragen. Die Live-Diskussion gibt es auch auf www.volksblatt.li zu sehen, ausserdem wird die Sendung zu folgenden Zeiten auf dem Landeskanaal wiederholt: Donnerstag/Freitag, 12./13. Januar, jeweils um 12 und 19 Uhr; Samstag/Sonntag, 14./15. Januar, jeweils um 10, 12, 16 und 19 Uhr; Montag/Dienstag/Mittwoch, 16./17./18. Januar, jeweils um 12 und 19 Uhr; Donnerstag/Freitag, 19./20. Januar, jeweils um 12 und 19 Uhr. (red/ikr)

